

Spannung bis zum Schluss



Man braucht nicht immer unbedingt 500 Kubik, um schnell durchs Gelände zu pflügen. Dass das auch anders geht, beweist die Monkeycross-DM, die dieses Jahr zum 38. Mal ausgetragen wurde.

Uhingen-Diebelsberg. Die Rennen der kleinen Cross-Maschinen waren bis zum Schluss hart umkämpft, weil niemand freiwillig Punkte verschenken wollte, so dass sich zum Schluss einiges in den Tabellen getan hat. So konnte zum Beispiel Sven Götz, der 2010 in der Klasse null triumphierte, seinen Erfolg fortführen, und steht dieses Jahr wieder ganz oben auf der DMC-Siegerliste, aber in Klasse eins. Die Saison umfasste dieses Jahr sieben Veranstaltungen mit jeweils zwei Wertungsläufen. Egal ob mit den Bikes auf dem losen, schwierigen Untergrund, an großen Tables, auf schnellen Vollgasstrecken oder auf der in Größe und Schwierigkeitsgrad

optimal angepassten Pitbike-Strecke in Weilheim gekämpft wurde – überall kamen Fahrer und Zuschauer in Sachen



Rennsportfeeling voll und ganz auf ihre Kosten. Am Ende sind in den sechs verschiedenen Alters- und Hubraum-

klassen 108 Fahrer in der Meisterschaft platziert. Mit 21 Teilnehmern am stärksten besetzt war die „Schnappsglass-Klasse“ bis 50 Kubik. Den Titel holte sich der neunjährige Kevin Vater. Platz zwei ging an die dadurch punktebeste Dame, an Juliane Bihl aus Weilheim/Teck. Die 100 Kubik-Klasse gewann Sven Götz (Kirchheim) mit insgesamt fünf Tagessiegen vor seinen Kontrahenten Sina Clauss (Laichingen) und Fabian Maier (Kirchheim). In der 125er-Pitbike Klasse reichte Markus Löffler (Uhingen) ein Tagessieg beim Auftaktrennen in Schemmerhofen und seine konstant gute Jahresleistung für seinen ersten DM-Titel. Platz zwei ging an Chris Sigmund (Weilheim) vor Denis Heckel aus Göppingen. Mit insgesamt 259 Punkten und fünf Tagessiegen wurde Günter Welk aus Kirchheim/Teck bester MonkeyCROSSer 2011 und Sieger bei den Pitbike-Open. Er lieferte sich einen harten Kampf mit dem zweitplatzierten Joachim Arold (Wäschembeuren), der erst nach dem letztem Wertungslauf endgültig mit dem zweiten Platz begnügen musste. Für die größte Abwechslung sorgte dieses Jahr überraschenderweise die Klasse vier bis 200 Kubik. Bei den sieben Veranstaltungen gab es insgesamt fünf verschiedene Tagessieger. Am Ende hatte Thomas Ebert (Feuchtwangen) in dem 15-köpfigen Fahrerfeld die Nase vorn. Zweiter wurde Thomas Köffler (Kressberg) vor Lukas Schoppe (Ellenberg). Der Titel bei den Gespannen geht an Felix Held und seinen Beifahrer Christian Drexler (Kirchheim). Sie entschieden acht der 14 Wertungsdurchgänge für sich und lagen am Ende 25 Punkte vor den Titelverteidigern Christoph Bachofer und Markus Haußmann (Jesingen) und dem von Team Uwe Schlotz und Thomas Knoblauch (Wendlingen/Bissingen). Auch für Held/Drexler, die beide schon viele Jahre dabei sind, war dies der erste Titelgewinn. Die kompletten Ergebnislisten 2011 sind unter www.monkeycross.de abrufbar.

Fotos: Eddi

Text: pt

Ihr Ziel heißt Schwarzwald:

Entdecken Sie seine schönsten Ecken. Routen zwischen dem Feldberg und dem Bodensee. Hier gibt jede Kurve einen faszinierenden Blick auf eine atemberaubende Landschaft frei. Übernachten Sie in einem Haus, deren Logo „Aus Liebe zum Motorrad“ für Qualität bürgt und dem Motorradfahrer qualifizierten Service nach Maß bietet.

SCHWARZWALDGASTHAUS

Markus Falk
Renchtalstraße 21 • 77740 Bad Peterstal
Tel.: 07806/241 • Fax: 1512
hotel-schuetzen@gmx.de
www.bikerhotel.de



Schützen
Gastlichkeit mit Herz!